

Ideen für eine Tagung

erstellt von Erich-Norbert Detroy

1. Motto

Keine Tagung ohne herausforderndes Motto,
das sich wie ein Roter Faden durch alle Vorträge/Höhepunkte
durchzieht. Z.B.

Uns gehört die Spitze!

Wir, gemeinsam auf dem Weg zur Nr. 1

Uns gehört die Zukunft!

ORTUS! Alles andere ist Blendwerk.

Take off to new dimensions.

2. Der Rote Faden

Alle Referenten und Akteure müssen sich zum Leit-Motto etwas
einfallen lassen, es in ihren Inhalten verwirklichen.
So gibt es – jeweils mit anderen Worten – eine angenehme und
ständige Wiederholung, also Einschärfung.

3. Erlebniselemente

Bitte keine Show der Show willen.
Die Show muss zum Leitmotto passen.
Also keine Showgirls mit Sambamusik wenn es „Gipfelsturm“ heißt,
sondern Reinhold Messner mit seinem Vortrag „Wie jeder persönliche
Gipfel bezwungen werden kann.“

Auch das Essen muss zum Motto passen, der Tischschmuck, die Namens-
schilder, alles muss durchgestylt werden.

4. Erinnerungen

Eine solch aufwendige Veranstaltung darf nicht verpuffen. Ein Fotograf ist das wenigste, eine Bildcollage (Plakat) mit tollen Sprüchen des Abends schon besser, aber wenn jeder Mitarbeiter eine Aussage macht zu „Was mir an ORTUS am besten gefällt!“ und dieser in einer Sprechblase zu seinem Bild veröffentlicht (Bildcollage) wird, kann dies zu starker Loyalität führen.

5. Nacharbeit

Direkt nach der Veranstaltung müssen die Führungskräfte Zeit haben für Individualgespräche:

- „Was hat Ihnen dieser Abend gebracht?“
- „Was werden Sie nun anders machen?“
- „Was müssen wir ändern?“

6. Tödlich sind

Zahlenfriedhöfe und langweilige (viele) Vorträge, kalauerndes Herumgehocke, Saufereien und Fressereien.

7. Bewirtung

Auf keinen Fall vom Teuersten,
besser vom Kreativsten.

„So ein Drink, so ein Buffet ... noch nie erlebt!“